

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausrichtung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften Mehrkampf. Anforderungen, die nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten in der Bewerbung (Bewerbungen für 2026) oder in der Interessensbekundung (Bewerbungen für 2027 und folgende) vermerkt werden. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an wettkampfororganisation@leichtathletik.de.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

- > 3 Tages-Veranstaltung
- > Ca. 250-300 Athlet:innen (Durchschnitt der letzten Jahre)
- > Ca. 30 Stunden reine Wettkampfdauer
- > Disziplinen:
 - o 100m, 200m, 400m, 800m, 1.000m, 1.500m, 80m Hürden, 100m Hürden, 110m Hürden
 - o Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Kugelstoß, Diskuswurf, Speerwurf

VERANSTALTUNGSSTÄTTE

- > Exklusive Nutzungsdauer des Veranstaltungsgeländes
 - o mindestens zwei Vorbereitungstage, drei Wettkampftage und einen Abbautag
- > Geschlossenes Veranstaltungsgelände
- > Wettkampfbereich
 - o 8 Sprintbahnen & 8 Rundbahnen
 - Inklusive vollständigem Satz Startblöcke und Wettkampfhürden
 - o Technische Wettkampfanlagen (mindestens jeweils 3x vorhanden)
 - Vorgabe gemäß DIN 18035-1 / 79004, 79005, 79006, 79007, DIN EN 14877
 - o Separater Wurfplatz
- > Warm-Up: Rasenplatz zur allgemeinen Erwärmung sowie zusätzlicher Kunststoffbahn/-bereich (120m Mindestlänge)
- > Tribüne: Platz für mindestens 1.000 Zuschauende, davon 100 Sitzplätze, idealerweise komplett überdacht
- > Räumlichkeiten
 - o Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Zeitmessung (Zielhöhe), Gerätekontrolle, Callroom/Sammelplatz
 - o Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mind. 2 Toiletten)
 - o Pressearbeitsbereich (idealerweise auf der Tribüne mit Sicht auf das Infield)
 - o Moderations-/Kommentatoren Plätze auf der Tribüne mit Sicht auf das Infield (Zielhöhe)
- > Technik
 - o Zeitmessung (inkl. Back-Up Anlage)
 - o Internetzugang
 - o Ausreichend Strom im Infield (gem. Anforderungen) sowie in den Funktionsbereichen
 - o Videowand und/oder LED-Anzeigetafeln
 - o Flutlicht
 - o Beschallung (musik- und moderationstauglich)
 - o Ticketing